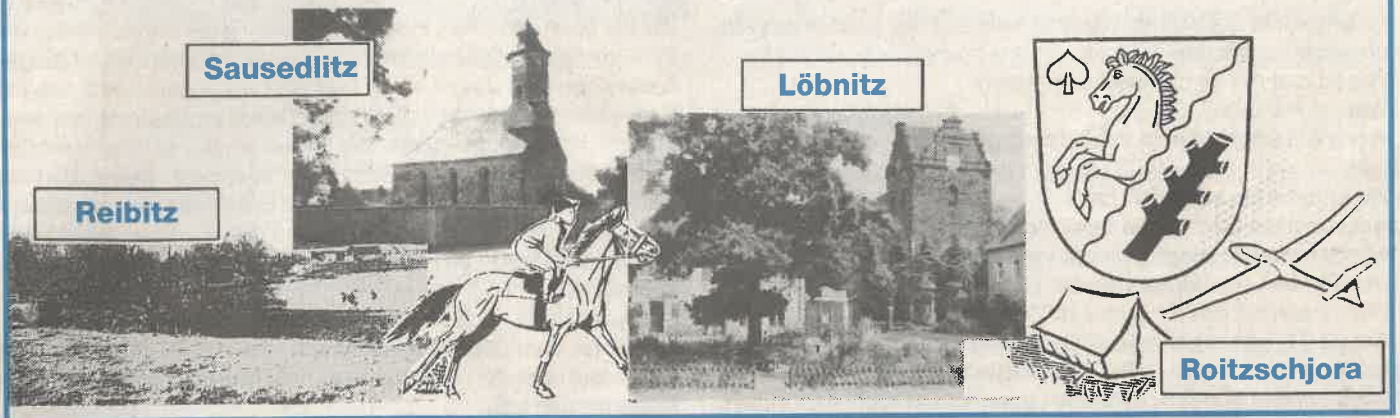


# Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2008

Freitag, den 22. Februar 2008

Nummer 2



*Erste Frühlingsblumen  
im Februar*

## Wo komme ich eigentlich her?

Im Unterricht der Klasse 4 ging es während des ganzen Januars um wichtige Fragen:

Wie ist das mit dem Erwachsenwerden?

Was ist Pubertät?

Worin unterscheiden sich Mädchen grundlegend von Jungen? und

Wo komme ich eigentlich her?

Nachdem die anfängliche Beklemmung und Scheu schnell überwunden waren, stiegen wir mit viel Interesse in diese spannenden Themen ein. Wir informierten uns in Büchern und mit Videos. Dazu lasen wir das Kinderbuch "Ben liebt Anna".

Am 23.01. fuhr die Klasse nach Leipzig ins Stadtgeschichtliche Museum zum Thema "Weil wir Mädchen sind...". Dort bekamen wir Einblicke in das schwierige Leben von Mädchen in Indien, Afrika und Südamerika. Am Ende waren wir recht froh, dass wir das Glück haben, so wohlbehütet hier in Deutschland leben zu dürfen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete dann am Freitag, dem 25.01., der Besuch einer Hebamme. Frau Paupand stellte sich zwei Stunden lang unseren Fragen. Dabei brachten wir dann "unser Kind" zur Welt - eine babygroße Puppe aus einem Stricksack (Gebärmutter) durch ein ziemlich echt aussehendes Becken gepresst, Hannes, der werdende Vater, half beim Pressen und Abnabeln, Luise, die stolze Mutter, nahm das Kind in Empfang. Nur mit dem Stillen wollte es nicht so richtig klappen.

Alle, die gut mitgemacht hatten, bekamen am Ende noch ein Bändchen um ihren Arm, genauso wie bei ihrer Geburt - rosa für Mädchen und hellblau für Jungen.

Nun warten wir diese Woche noch auf den Besuch von Ena Frieda Kellner, die kleine Schwester unserer Zwillinge Luis und Niklas. Von ihrer Mutti möchten wir etwas über Säuglingspflege erfahren. Dann gingen wir alle in die wohlverdienten Ferien.

## Damit sich alle wohlfühlen können

Offensichtlich hat es der Frühling doch sehr eilig in diesem Jahr. Die kleinen hübschen Frühlingsboten, ob Schneeglöckchen oder Krokusse oder auch andere Frühblüher lassen sich nicht aufhalten. Und wenn das so ist, dann zieht es auch die Menschen wieder verstärkt ins Freie, um die schöne Jahreszeit zu genießen. Aber so mancher Spaziergang endet mit Ärgernissen, die nicht sein müssen und über die es bei der Gemeinde in letzter Zeit wieder häufig Beschwerden gab. Es sind die leidigen Hundehaufen, die zahlreiche Weg- und Straßenränder zieren. Wer da hineintritt, den kann man wohl ob seines Unwillens verstehen! Und ein ergötzlicher Anblick ist so eine Hinterlassenschaft der Vierbeiner ja wahrhaftig nicht.

Natürlich müssen Hunde ihre Exkremente loswerden. Aber Herrchen oder Frauchen sollen dann bitte darauf achten, wo das geschieht. Und wenn es an unpassender Stelle ist, dann kann ein dichter Plastbeutel, den man in der Tasche mitführt, all dem Unmut ein Ende bereiten. Dazu sind die Hundehalter nämlich sogar gesetzlich verpflichtet. In der allen Bürgern bekannt gemachten "Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde Löbnitz" steht es im "§ 9 ..... **dort abgelegte Verunreinigungen sind unverzüglich vom Tierhalter oder Führer zu beseitigen. Es ist verboten Hunde ohne Aufsicht umherlaufen zu lassen** ....."

Damit es jeder richtig versteht: Es soll hier keine Hetze gegen Hundehalter entfesselt werden. Tiere bereichern unser Leben und sind ein schöner Anblick.

Aber eine dringliche Bitte um mehr Sorgfalt ist einfach angebracht, damit sich alle wohlfühlen.

Unsere Umgebung und unsere Dörfer sind doch wirklich zu schön, um sie von Hundekot vermüllen zu lassen!

Danke, liebe einsichtige Hundehalter!

## Park oder Schuttbladeplatz?

Bei der oben gestellten Frage würde wohl jeder ohne Zweifel den Park vorziehen. Deshalb sollte hier eindringlichst darauf hingewiesen werden, dass kein Schutt dort abgeladen wird, wo ein Park wieder entstehen soll. So geschehen im Gelände des ehemaligen Krankenhausparks. Wir haben ein gut funktionierendes Müllentsorgungssystem. Gewiss nicht kostenlos. Aber wenn die Gemeinde den illegal entsorgten Müll beseitigen lässt, bezahlen wir alle die Privatangelegenheit des/der Verursacher(s). Das Gemeindegeld ist eh nicht übervoll und wird für bessere Sachen gebraucht.

An dieser Stelle noch ein aufklärendes Wort zur Zukunft des Parkes hinter dem Löbnitzer Altenheim, der zurzeit in einem nicht besonders erfreulichen Zustand ist, aber deshalb doch keine Müllkippe werden soll.

Die Gemeinde bemüht sich derzeit um ein "Vermögenszuordnungsverfahren" bei dem "Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen" in Chemnitz. Wir möchten diesen Park zurückbekommen, denn derzeit gehört er noch nicht der Gemeinde. Sobald diese Fragen geklärt sind, wird der Park wieder in einen guten Zustand versetzt und soll dann sowohl von den Senioren des Altenheimes als auch von der Löbnitzer Bevölkerung genutzt werden. Er vervollkommt dann die Erholungsfläche in unserer Kommune. Übrigens gehörten früher die beiden Parks zusammen, wie man aus der Chronik erfahren kann. Mit der Trennung des Schönfeldschen Gutes in Schloss- und Hofteil wurde auch der Park in zwei Teile getrennt. Wir sollten also nicht einen Teil mit Müll zuschütten lassen, sondern uns auf seine Revitalisierung freuen. Und illegale Müllentsorger sollten auch damit rechnen entdeckt zu werden und dann wird es vielleicht teurer als legal entsorgt.



Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Donnerstag, dem 20. März 2008**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der 13. März 2008**



## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Werte Bürgerinnen und Bürger!

Gemäß § 76 (1) der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2008 mit allen Plantteilen in der Zeit vom 25.02. - 04.03.2008 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, öffentlich ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 13.03.2008 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Löbnitz, den 15. Februar 2008

G. Prautzsch  
Bürgermeisterin

### Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz  
Das Staatliche Vermessungsamt Torgau hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

#### Betroffene Flurstücke

Gemarkung Löbnitz	Flur 2	11/3, 13/4, 90/8
Gemarkung Löbnitz	Flur 3	1/105
Gemarkung Löbnitz	Flur 5	86/3, 87/4, 88/4
Gemarkung Roitzschjora	Flur 1	46/68, 46/26, 46/27, 60/4, 61/1, 63/1
Gemarkung Reibitz	Flur 3	36/39, 36/35
Gemarkung Sausedlitz	Flur 1	46/3
Gemarkung Sausedlitz	Flur 2	125/1

#### Art der Änderung

Änderung der Angabe der Lagebezeichnung eines Flurstücks  
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Das Staatliche Vermessungsamt Torgau ist nach § 2 des SächsVermG<sup>1</sup> für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zu Grunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

**26.02.2008 bis 26.03.2008**

**in der Geschäftsstelle des Staatlichen Vermessungsamtes  
Torgau,**

**Husarenpark 19, 04860 Torgau  
Telefon: 0 34 21/7 79 -0**

#### in der Zeit

**Montag, Dienstag: 9:00 bis 15:30 Uhr**

**Mittwoch, Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Donnerstag: 9:00 bis 18:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Torgau, den 23.01.2008

Pahlitzsch

Leiterin des Staatlichen Vermessungsamtes

<sup>1</sup> Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121) in der jeweils geltenden Fassung.

### In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2008 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
3. Änderung der Paragraphen 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Löbnitz vom 23.08.2004
4. Informationen zum aktuellen Baugeschehen in der Gemeinde Löbnitz
5. Die Wahl des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Löbnitz und dessen Stellvertreter entsprechend § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen vom 5. September 2003 (Rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2005) für die Kommunalwahl 2008
6. Die Wahl der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Löbnitz und deren Stellvertreter entsprechend § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen vom 5. September 2003 (Rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2005) für die Kommunalwahl 2008
7. Bürgerfragestunde
8. 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfes der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2008
9. Beratung und Beschlussfassung von überplanmäßigen Ausgaben
10. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2007

#### Nichtöffentlicher Teil

11. Beratung und Beschlussfassung von offenen Forderungen der Gemeinde betreffs Steuer- und Abgabeangelegenheiten
12. Beratung und Beschlussfassung einer Grundstücksangelegenheit
13. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2007
14. Rätefragestunde

#### Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste

#### Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 13 anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

#### Zum Tagesordnungspunkt 3:

Zwei Gemeinderäte erschienen zur Sitzung.

Bgm. Prautzsch erinnerte, dass 1 Ratsmitglied (RM H. W.) in der letzten Gemeinderatssitzung (beim Tagesordnungspunkt Bestätigung der Tagesordnung) den Wunsch geäußert hat, dass die Rätefragestunde im öffentlichen Teil einer Gemeinderatssitzung abgehandelt wird.

Die Verwaltung hat als Anhang den entsprechenden § 28 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung abgedruckt:

Hier heißt es:

„Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche oder in einer Sitzung des Gemeinderats mündliche Anfragen über einzelne Angelegenheiten der Gemeinde richten, die binnen angemessener Frist zu beantworten sind. Das Nähere ist in der Geschäftsordnung zu regeln.“

Sowie einen Auszug aus der Geschäftsordnung der Gemeinde Löbnitz vom 25.10.2004

#### § 17 Abs. 2 Fragerecht der Mitglieder des Gemeinderates

(2) Jedes Mitglied des Gemeinderates ist darüber hinaus berechtigt, nach Erledigung der Tagesordnung mündliche Anfragen zu



Angelegenheiten der Gemeinde an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen dürfen sich nicht auf Verhandlungsgegenstände der betreffenden Sitzung des Gemeinderates beziehen. Sie müssen kurz gefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Der Fragesteller darf jeweils nur eine Zusatzfrage stellen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, kann der Fragesteller auf eine Beantwortung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates oder auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Die Beantwortung von Anfragen hat innerhalb angemessener Frist zu erfolgen.

(3) Anfragen dürfen zurückgewiesen werden, wenn

- sie nicht den Bestimmungen der Absätze 1 oder 2 entsprechen,
- die begehrte Auskunft demselben oder einem anderen Fragesteller innerhalb der letzten 6 Monate bereits erteilt wurde,
- die Beantwortung offenkundig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.

(4) Eine Aussprache findet nicht statt.

Bgm. Prautzsch übergab anschließend RM H. W. das Wort, um seinen Antrag mündlich zu begründen.

Nach kurzer Diskussion wurde über die Beschlussvorlage 1/2008 abgestimmt.

#### **Beschlussvorlage 1/2008**

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt, dass die so genannte Rätefragestunde (betrifft § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Löbnitz) zukünftig nach der Erledigung der Tagesordnung des öffentlichen Teiles einer Gemeinderatssitzung durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1

Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### **Beschluss-Nr. 1/2008**

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 11

Stimmenthaltungen: 0

#### **Zum Tagesordnungspunkt 4:**

Die Bürgermeisterin übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Mieth vom Bauamt der Gemeinde Löbnitz.

#### **1. Information**

Kläranlage und Vakuumstation Löbnitz

Am 09.01.2008 erfolgte ein erster Probelauf als Funktionstest der einzelnen Anlagenteile. Es traten keine Probleme auf.

Am 22.01.2008 ging die Vakuumstation im Park in den Dauerbetrieb über, um den nötigen Unterdruck für die ersten vorgesehenen Hausanschlüsse liefern zu können. So sollen z. B. das Gebäude der Gemeindeverwaltung Löbnitz sowie die 4 WE der Parkstraße 1 zeitnah an das Vakuumnetz angeschlossen werden.

Die Kläranlage wurde bereits mit ca. 20.000 l Schmutzwasser befüllt, da vor der technischen Gesamtabnahme der Baumaßnahme (am 29.01.2008) die dort eingesetzten Bakterienkulturen eine gewisse Aktivierungsphase benötigen.

Die offizielle Übergabe mit Teilnahme der Behörden erfolgte am 30.01.2008.

#### **2. Information**

##### **Umbau des ehemaligen Konsums Sausedlitz**

Seit 07.01.2008 ist wieder Bautätigkeit. Das Gebäude wurde vollständig entkernt. Die Bodenplatte für den Neuanbau und die Außenwände sind fertig und das Dach demontiert. Derzeit wird der Ringanker für die neue Dachkonstruktion vorbereitet.

#### **3. Information**

##### **Weg an der Eichbreite und Weg zum Schullandheim**

Seit 07.01.2008 ist auch hier wieder Bautätigkeit. Während der Bauausführung wurde festgestellt, dass der Boden bei beiden Wegen nicht durchgehend tragfähig ist. Die Wege wurden nun mit einer Tragschicht versehen.

Zur Beurteilung der Tragfähigkeit des Untergrundes werden noch

bei günstiger (trockener) Witterung Plattendruckuntersuchungen durchgeführt.

#### **4. Information**

##### **Weg an der Sachsenhalle**

In den nächsten Wochen soll die Vermessung des Weges durchgeführt werden und eine Baugrunduntersuchung erfolgen. Im Anschluss daran beginnt die Planung, welche bis ca. Ende März abgeschlossen sein wird. Die Ausschreibung der Bauleistung soll bis Ende des ersten Halbjahres 2008 erfolgt sein.

#### **5. Information**

##### **Breitbandinternet**

Sachsenweit sind **nur 12** Gemeinden mit jeweils stark unterschiedlichen Einwohnerzahlen (die größte davon ist z. B. Oberwiesenthal) ausgewählt worden.

Die Gemeinde Löbnitz ist mit dem Ortsteil Roitzschjora und dem Ortsteil Löbnitz vertreten. Dass von einer Gemeinde zwei Ortsteile ausgewählt wurden, ist in diesem Projekt einmalig.

Ziel des Projektes ist, den Bedarf in der Bevölkerung sowie die technischen Voraussetzungen für die Versorgung mit schnellen Datenleitungen in den jeweiligen Gemeinden zu ermitteln. Aus diesen Informationen wird anschließend eine geeignete Strategie zur kostengünstigen Realisierung einer Breitbandinternetversorgung abgeleitet.

Die Technische Universität (TU) Dresden führt dieses Projekt im gemeinsamen Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) durch.

Bereits ca. 2 Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes werden die Einwohner der beiden betroffenen Ortsteile telefonisch zu ihrem Bedarf nach einer Breitbandinternetversorgung befragt. Um eine möglichst hohe Aussagekraft dieser Befragung zu erreichen, sollen 70 % der Einwohner und Haushalte einbezogen werden.

Bei den telefonischen Befragungen wird sich die Technische Universität Dresden namentlich melden. Die Befragung wird ca. 6 Minuten in Anspruch nehmen. Für jeden Haushalt werden 5 Anrufversuche unternommen, damit arbeits- oder urlaubsbedingte Abwesenheiten kompensiert werden können.

##### **Zum Tagesordnungspunkt 5:**

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte darüber, dass am 8. Juni 2008 die nächste Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Löbnitz stattfindet.

Die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses obliegt dem Gemeindevwahlausschuss. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses sind ehrenamtlich tätig und dürfen entsprechend des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (§ 11) nur in einem Wahlorgan Mitglied sein.

Entsprechend § 9 Abs. 1 des SächsKomWG soll der Gemeindevwahlausschuss aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter sowie aus 2 - 6 Beisitzer und deren Stellvertreter (in gleicher Zahl) bestehen.

Diese Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses hat der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu wählen.

Bei der Wahl der Beisitzer und der Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

##### **Beschlussvorlage 2/2008**

Der Rat der Gemeinde Löbnitz hat (nach erfolgter Einzelabstimmung) zum Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 08. Juni 2008 (sowie für eine eventuelle Neuwahl am 22.06.2008)

Herrn Mirko Voigt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

und zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen in der Gemeinde Löbnitz am

08. Juni 2008 (sowie für eine eventuelle Neuwahl am 22.06.2008)

Frau Gertrud Dittrich  
 Abstimmungsergebnis:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0  
 gewählt.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
 Anwesend: 15

Bemerkung:  
 Auf Grund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss 2/2008

##### Zum Tagesordnungspunkt 6:

Entsprechend § 9 Abs 1 des SächsKomWG soll der Gemeindevwahlausschuss aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter sowie aus 2 - 6 Beisitzer und deren Stellvertreter (in gleicher Zahl bestehen).

Diese Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses hat der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu wählen.

Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

Analog der 2004 durchgeführten Kommunalwahl wird die Anzahl von 3 Beisitzer und deren Stellvertreter für den Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Löbnitz als ausreichend erklärt.

#### Beschlussvorlage 3/2008

Der Rat der Gemeinde Löbnitz hat (nach erfolgter Einzelabstimmung) nachfolgend aufgeführte Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 08. Juni 2008 (sowie für eine eventuelle Neuwahl am 22.06.2008)

Beisitzer	Sylvia Aley	
Abstimmungsergebnis:		
Ja-Stimmen		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen:		0
Beisitzer	Berit Anders	
Abstimmungsergebnis:		
Ja-Stimmen:		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen		0
Beisitzer	Karin Schlie	
Abstimmungsergebnis		
Ja-Stimmen:		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen:		0
Stellv. Beisitzer	Brigitte Süpplé	
Abstimmungsergebnis:		
Ja-Stimmen:		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen:		0
Stellv. Beisitzer	Roderich Rodemann	
Abstimmungsergebnis:		
Ja-Stimmen:		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen:		0
Stellv. Beisitzer	Eleonore Dudziak	
Abstimmungsergebnis:		
Ja-Stimmen:		15
Nein-Stimmen:		0
Stimmenthaltungen:		0
gewählt.		
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:		16 + 1
Anwesend:		15

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### Beschluss-Nr. 3/2008

##### Zum Tagesordnungspunkt 7:

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Gästen gestellt.

##### Zum Tagesordnungspunkt 8:

Vor der Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2008 stellte Bgm. Prautzsch zunächst den vorgelegten Haushaltsplanentwurf vor. Sie erläuterte, dass es der Gemeindeverwaltung Löbnitz auch in diesem Jahr gelungen ist, einen ausgeglichenen Haushaltsplanentwurf vorzulegen.

Dieser Entwurf orientiert sich am Ist/2006 (teilweise am Ist/2007) und den Orientierungszahlen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern.

Das Jahresbudget beträgt (ähnlich wie 2007) in Summe 2.318.800 Euro.

Auf den Verwaltungshaushalt entfallen davon 1.981.800 Euro und auf den Vermögenshaushalt 337.000 Euro.

Der vorliegende Haushaltsplan wurde wieder nach den Grundsätzen einer geordneten und sparsamen Haushaltsführung aufgestellt.

Dann ging die Bgm. auf den Verwaltungshaushalt ein:

Sie betonte, dass die Steuerhebesätze seit 2004 nicht mehr verändert wurden. Sie betragen für die Grundsteuer A 280 %, für die Grundsteuer B 365 % und für die Gewerbesteuer 375 %.

Die Gemeinde Löbnitz befindet sich mit den Prozentsätzen der Grundsteuer A und B unter dem sächsischen Durchschnitt. Es wurden seit über 8 Jahren keine Kredite mehr aufgenommen. Das ist auch 2008 nicht angedacht, deshalb enthält der Haushaltsplanentwurf keine genehmigungspflichtigen Teile.

Von der Gemeindeverwaltung werden auch keine Straßenausbaubeiträge in Erwägung gezogen.

Ausgabeseitig sind die größten Posten die Personalkosten, die Kreisumlage usw.

Einnahmemäßig werden 2008 ca. 200.000 Euro weniger an Schlüsselzuweisung eingehen (45 %) Deshalb fällt die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt 2008 geringer aus (2008: 60.200 Euro gegenüber 210.000 in 2007).

Anschließend ging die Bgm. auf den Vermögenshaushalt ein.

Sie stellte fest, dass neben der planmäßigen Kredittilgung von ca. 72.400 Euro noch 330.000 Euro im Vermögenshaushalt für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Die wichtigsten Ausgaben bzw. Baumaßnahmen sind:

Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Sausedlitz, Ausstattung für die Wasserwehr, Digitalfunk für die Feuerwehr, der 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Grundschule Löbnitz (betr. Turnhalle Löbnitz), Wegeausbaumaßnahmen (Weg an der Sachsenhalle, Weg vom Mühlenteich zur B 183a), Sanierungsmaßnahme Schallschutz (Kita Löbnitz), Kauf Traktor "John Deere", Ausgaben für Vorplanungen am Seelhausener See, Abwasserbeiträge für kommunale Grundstücke im OT Löbnitz usw.

Abschließend erklärte Frau Prautzsch, dass die Gemeinde Löbnitz trotz der geringen Gemeindegröße und den ca. 2.300 Einwohnern (und den dadurch relativ geringen Einnahmen) jedes Jahr erhebliche investive Maßnahmen durchführt; die Verschuldung systematisch reduziert und ihrem breiten Aufgabenspektrum gut gerecht wird.

Herr Voigt verteilte erklärende Unterlagen zur Berechnung der Schlüsselzuweisung an die Ratsmitglieder.

##### Zum Tagesordnungspunkt 9:

9.1.

##### Beschlussvorlage 4/2008

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2007 für die Rückzahlung von Fördermitteln zu der Maßnahme: Wiederherstellung des Muldentalradwanderweges in Höhe von 15.000 EUR an das Regierungspräsidium Leipzig.



**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 15

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 4/2008**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**9.2.**

Die Gemeinde Löbnitz hat aufgrund der im Jahr 2005 und 2006 erfolgten Bauarbeiten an der Straßenbeleuchtung in Löbnitz und im OT Roitzschjora eine höhere Anzahl an Straßenleuchten mit Strom zu versorgen. Folgende Tabelle zeigt die Veränderung der Straßenleuchten:

	vor der Baumaßnahme	nach der Baumaßnahme
Lindenstraße, Löbnitz	7	17
Fliedergasse, OT Roitzschjora	2	7
Ortsnetzsanierung, OT Roitzschjora	30	42
<b>Summe</b>	<b>39</b>	<b>66</b>

Diese Veränderung hat man bei der Haushaltsplanung 2007 nicht berücksichtigt, da man sich beim Planansatz an den bezahlten Stromkosten aus dem Jahr 2006 orientierte. Es ergab sich somit (aus den vermehrten Kosten durch neue Straßenbeleuchtungsanlagen) zum Ende des Haushaltsjahres 2007 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.315 EUR.

Gedeckt wurde diese überplanmäßige Ausgabe durch zusätzliche Einnahmehemittel aus der Einkommenssteuer der Gemeinde Löbnitz.

**Beschlussvorlage 5/2008**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2007 für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Löbnitz in Höhe von 3.315,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1  
Anwesend: 15

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Beschluss-Nr. 5/2008**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

**Zum Tagesordnungspunkt 10:**

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2007 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 2

## Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst

**Beschluss-Nr.: 06/2008**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

**Beschluss-Nr.: 07/2008**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 1

**Beschluss-Nr.: 08/2008**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Suchen Sie Räumlichkeiten?

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Löbnitz bietet Ihnen für Ihre Familienfeiern, Betriebversammlung etc. Räumlichkeiten in Löbnitz und Reibitz zur Anmietung an.

Der Renterraum in Reibitz und der Renterraum "Meyers Erben" in Löbnitz bietet für 30 Personen Platz.

Das Begegnungshaus in Löbnitz verfügt über 2 Räume mit der Möglichkeit, 30 und 100 Personen unterzubringen.

Ebenso ist der Richterturm mietbar.

Mietpreise:

Renterraum Reibitz und der Renterraum "Meyers Erben" in Löbnitz	je 35 €
Begegnungshaus in Löbnitz	70 €
Richterturm in Löbnitz	
bis 30 Pers.	70 €
über 30 Pers.	100€

## Informationen und Mitteilungen

Arbeit für den Frieden

### Dank allen Spendern

Bei der Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. im November 2007 wurden in Löbnitz 453,40 Euro gesammelt. Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns und danken allen spendenfreudigen Menschen.

Die Arbeiten auf vielen deutschen Soldatenfriedhöfen/Kriegsgräberstätten in ost- und südost-europäischen, aber auch westeuropäischen und nordafrikanischen Ländern werden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Es werden wieder mehrere Tausend Soldaten exhumiert, identifiziert und endgültig auf neuen oder bereits bestehenden Friedhöfen bestattet. Unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) können Sie sich informieren, wie Ihr gespendetes Geld auf diesem Arbeitsgebiet, aber auch in friedenspädagogischen Projekten des Volksbundes für junge Menschen verwendet wird.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Sachsen  
Landesgeschäftsführer

- Ende des öffentlichen Teiles -

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Jagdgenossenschaft Löbnitz

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am **15. März 2008** um 17.00 Uhr

im **Saal des Eichenast**

in **Löbnitz**

werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Löbnitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenführers
4. Diskussion und Beschlussfassung: Entlastung des Vorstandes und Kassenführers für das Geschäftsjahr 2007
5. Diskussion und Beschlussfassung: Zur Jagdpachtverwendung aus 2007
6. Bericht der Jagdpächter
7. Schlusswort des Vorsitzenden (Anschließend gemeinsames Abendessen)

### Anmerkung;

Bei Verhinderung können sich die Eigentümer jagdbarer Grundflächen (gesetzl. Begriff Jagdgenosse) durch sein volljähriges Kind, seinen Ehegatten, einen Elternteil, die volljährig sind und mit schriftlicher Vollmacht versehen sein müssen, vertreten lassen.

Löbnitz, 14.02.2007

gez. Ronneburg

Jagdvorsteher

Tel. 01 71/2 33 15 32

Löb. 7 22 37

## Was? Wann? Wo?

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

### TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 03.03.08

Montag, den 17.03.08

### Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 11.03.08 von 18.00 bis 19.00 Uhr

## Vereinsnachrichten

### FFW Löbnitz

Versammlung am 07.03.08 um 19.30 Uhr

### FFW Reibitz

Versammlung am 14.03.08 um 19.00 Uhr



## Feuerwehrförderverein Löbnitz e. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28. März 2008, 19.30 Uhr

Ort: Begegnungshaus Löbnitz, Neue Straße 1a

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht 2007
4. Abschluss Haushaltsplan 2007
5. Vereinstätigkeit 2008
6. Haushaltsplan 2008
7. Allgemeines

Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlichst eingeladen.

## Saisonstart der Fußballer zur Rückrunde 2007/08

### I. Mannschaft in der Bezirksliga:

Ziel unserer Mannschaft ist eindeutig der Klassenerhalt der Bezirksliga. Die erste Halbserie hat gezeigt, dass wir durchaus mit den Mannschaften der zweiten Hälfte mithalten können. Die Einstellung und Disziplin muss stimmen! Ausfälle wegen gelben und roten Karten können wir uns nicht leisten. Dafür ist die Spielerdecke einfach zu dünn.

Die gesamte Vorbereitung wurde diesem Ziel untergeordnet und viel probiert.

Wir spielten vor allem gegen Spitzenmannschaften der Bezirksklasse mit unterschiedlichem Erfolg. Ein Trainingslager sollte dem Konditionsaufbau dienen. Wichtig war und ist, die zahlenmäßige Verstärkung unserer Mannschaft. Zur Halbserie kamen deshalb zwei NEUE und ein "Heimkehrer". Aus Delitzsch vom PSV kam der Ukrainer Oleksander Tychenko. Er spielt im offensiven Mittelfeld und ist jetzt ein Jahr in Deutschland. Spfrd. Tychenko ist Mediziner und arbeitet künftig als Chirurg im KKH Eilenburg. Aus Brandis kam Maik Tost. Er spielte in der dortigen Bezirksklassenmannschaft in der Abwehr und soll diese auch in Löbnitz verstärken. Und als dritter kehrte Nico Pietzsch zur 1. zurück und spielt jetzt gemeinsam mit seinem Bruder Felix im offensiven Mittelfeld.

Am 14. startet unsere Mannschaft mit dem Heimspiel gegen den Tabellenzweiten von Rotation 1950, am 23. geht's zum Tabellenvierten zu Stötteritz und dann kommen entscheidende Spiele, gegen Tresenwald in Löbnitz, in Döbeln und gegen Taucha und Wurzen zuhause.

Hier muss unbedingt gepunktet werden, um dem Ziel Klassenerhalt näher zu kommen.

Dazu wünschen wir uns noch mehr Unterstützung durch unsere Fans und unserer Mannschaft alles Gute!

**II. Mannschaft.** Unsere 2. startet Anfang März in die Rückrunde und befindet sich jetzt in der Vorbereitung. Großes Ziel ist das Halbfinale im Kreispokal. Hier geht es aber zunächst im Viertelfinale am Ostermontag nach Schenkenberg zum A-Ligist und da muss erst einmal gewonnen werden.



**Nachwuchsbereich:**

Alle Mannschaften bestreiten seit Dezember etliche Hallenturniere und waren dort recht erfolgreich im Kreis und darüber hinaus in Tresenwald und Sandersdorf. Hervorzuheben ist hierbei unsere E-Jugend. Genau 10 Jahre nach unserer damaligen D-Jugend, die unter dem Gespann Wittig/Köckeritz den Bezirkspokal gewann, erreichte unsere jetzige E-Jugend die Endrunde des Hallenbezirkspokals und wurde dort Bronzemedallengewinner. Nach einem 3 : 1-Sieg über Torgau, einem 1 : 1 gegen Wurzen und einer unglücklichen 2 : 3-Niederlage im Neun-Meter-Schießen gegen die Sachsen erreichten wir das Spiel um Platz 3 und schlugen den 1. FC Lok Leipzig mit 3 : 2 und sicherten so Bronze. Ein besonderer Glückwunsch dem Trainingsgespann Münch/Bechtloff.

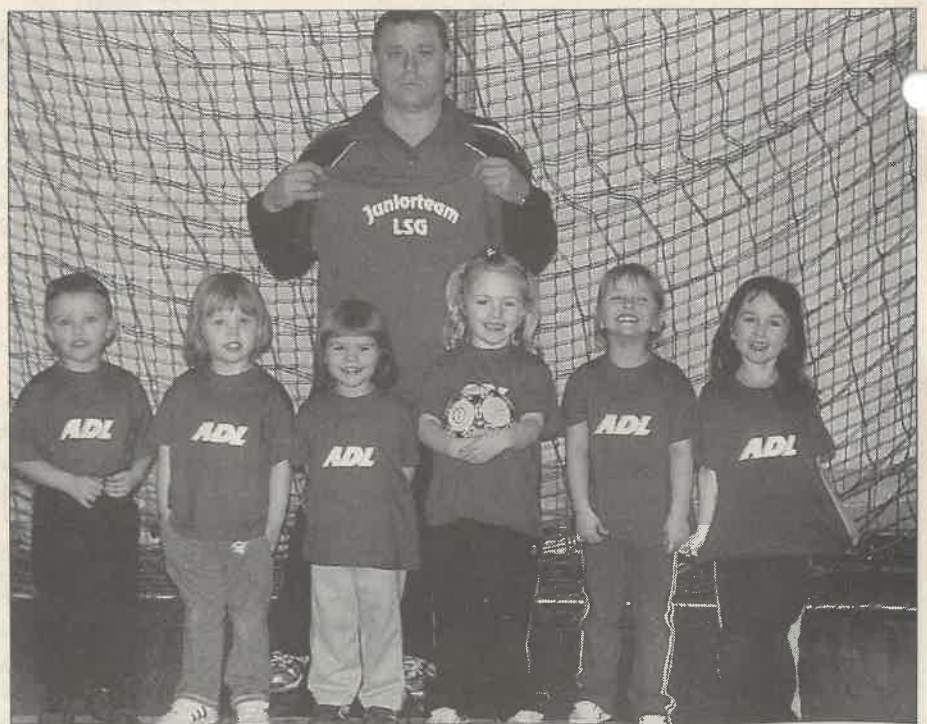
Auch im Nachwuchsbereich geht es am 1. März mit den Punktspielen weiter, wobei unsere E-Jugend die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga erreicht hat. Dafür unseren Jungs alles Gute und den vielen engagierten Eltern herzlichen Dank für die stete Unterstützung! Unsere D-Jugend unter G. Höhne hat den Aufstieg in den Bezirk zum Ziel, da mehrere Jungs der jetzigen E nächstes Jahr in der älteren Altersklasse spielen werden. Nach wie vor haben wir ein großes Problem, das ist die Anzahl der Kinder, die Fußball spielen wollen und können. Besonders unsere Kleinsten, die nach wie vor von dem engagierten H. Schwarz trainiert werden, suchen noch zahlenmäßigen Zuwachs!! Also Jungs und Mädchen der 1. Klassen und Vorschule - Auf zum Fußball Freitag 15.00 Uhr Turnhalle Löbnitz.

**Zur Erinnerung die aktuelle Tabelle**

1. SV Naunhof	16	36 : 17	34
2. Rotation 1950	16	38 : 17	33
3. Blau-Weiß Leipzig	16	28 : 17	32
4. SSV Stötteritz	16	23 : 14	25
5. SG Taucha 99	15	26 : 20	24
6. FC Bad Lausick	16	27 : 23	24
7. VfB Zwenkau	15	29 : 23	23
8. ESV Delitzsch	16	27 : 26	23
9. LVB Leipzig	14	31 : 23	22
10. Tresenwald Machern	16	16 : 21	18
11. Eintracht Sermuth	16	23 : 35	18
12. Frisch Auf Wurzen	16	25 : 33	15
13. LSG Löbnitz	16	20 : 35	15
14. Döbelner SC	16	17 : 29	14
15. SV Leipzig Nordwest	16	18 : 25	13
16. FSV Krostitz	16	19 : 45	11

**Löbnitzer Handball hat jetzt auch ein Juniorteam**

Seit 2 Monaten hat die Abteilung Handball der LSG Löbnitz das wohl jüngste Handballteam aller Zeiten im Training. 5 Mädchen und ein Junge der Jahrgänge 2003 und 2004 treffen sich einmal wöchentlich um Handballspielen zu lernen. Mit ihren 3 bzw. 4 Jahren sind sie sicher noch sehr jung und nicht immer gelingen die Übungen sofort, aber da der Spaß an erster Stelle steht und sie bis zu ihrem Punktspiel noch etwa 4 Jahre Zeit haben, ist das sicher kein Problem. Durch viel Spiel und Spaß sind sie mit viel Feuereifer bei der Sache und haben seit dem Trainingsbeginn im November schon so manches gelernt. Auch einen eigenen Sponsor haben sie schon für sich gewonnen, die Firma ADL aus Döbernitz/Löbnitz hat ihnen einen Satz Trainingstrikots spendiert. Firmenchef Ulf Herrmann liegt die Förderung der jungen Talente der LSG Löbnitz Abt. Handball sehr am Herzen und wenn er helfen kann, dann tut er es auch immer sofort, nicht nur bei dem Juniorteam sondern auch das Frauenteam kann sich auf seine Unterstützung verlassen. Wenn sich noch weitere Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 und 2004 dem Löbnitzer Juniorteam anschließen möchten besteht jeden Freitag ab 16.00 Uhr in der Löbnitzer Turnhalle die Gelegenheit.  
Bürger



Jonas Ihme, Maxi Majunke, Lena Spadt, Alexa Häublein, Sarah Otto, Charlotte Fender v. l. nach rechts



## LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln

### Löbnitzer Senioren B Kreismeister

In der Kurstadt fand am Sonntag die Kreismannschaftsmeisterschaft der Senioren über 60 Jahre statt. Am Start waren die Mannschaften aus Eilenburg, Löbnitz und Laußig. Gespielt wurde auf 4 Bahnen je zwei Starter auf 1 und 2 sowie auf 3 und 4. Fast alle Starter hatten mit der schwer bespielbaren Bahn ihre liebe Not. Die Löbnitzer spielten ein geschlossenes Mannschaftsergebnis. Vom Ersten bis zum Letzten gab es einen Unterschied von 14 Kegel.

1. LSG Löbnitz 1452 Kegel (Steffen 356, Richter 369, Reiling 370 und Nixdorf 357 Kegel),
2. GW Eilenburg 1392 Kegel (Trinkmann 286, Otto 367, Naumann 351 und Völker 388 Kegel),
3. SV Laußig 1354 Kegel (Beyer 327, Reichert 334, Dax 276 und Hoffmann 403 Kegel und Tagesbester).

Auch die Löbnitzer Damen Seniorinnen sind Kreismeister und vertreten unseren Kreis im Bezirk.

### II. Kreisklasse Männer

LSG Löbnitz V 1420 ./ LSG Löbnitz IV 1688 Kegel

In Löbnitz kam es zum Spitzenderby zwischen der V. und der IV. Mannschaft. Nur der Gewinner konnte sich noch Hoffnung auf den Staffelsieg machen. Am Ende siegte die IV.

Mannschaft mit neuem Mannschaftsrekord.

Ergebnisse IV.: P. Bürger 428, A. Bürger 410, O. Schönfelder 408 und M. Bauer 444.

Ergebnisse V.: C. Blanek 380, P. Solms 355, N. Tille 346, Chr. Blanek 339,

verletzungsbedingt ausgefallen A. Hanke.

### Kreisliga Männer

LSG Löbnitz II. 2417 ./ Zufa Delitzsch II. 2414 Kegel

In Löbnitz trafen zwei gleich starke Teams aufeinander. Beide kämpften um einen guten Mittelfeldplatz. Am Ende gab es einen glücklichen Sieg für die Löbnitzer.

Ergebnisse LSG Löbnitz: M. Uhde 406, Chr. Kunze 451, S. Lehmann 403, U. Recktenwald 321, R. Scholz 411 und H. Hering 425 Kegel. Ergebnisse Zufa Delitzsch: M. Rohne 376, L. Pawelczyk 377, D. Zeidler 427, D. Richter 399, R. Henze 422 und P. Pawelczyk 413 Kegel.

### Bezirksklasse Senioren

Herbert Nixdorf in Bestform mit 451 Kegel

LSG Löbnitz 1974 ./ Böhlitz-Ehrenberg 1959 Kegel

Das Löbnitzer Starterpaar W. Schmidt/R. Reiling (405 u. 410 Kegel) holte einen Vorsprung von 32 Kegel heraus. Das zweite Paar G. Richter/R. Richter (330 u. 378 Kegel) hatte einen ganz schwarzen Tag erwischt. Sie verspielten den Vorsprung auf einen Rückstand von 55 Kegel. Nun musste der Löbnitzer Schlussstarter H. Nixdorf versuchen, den fast unmöglichen Rückstand aufzuholen. Was unser Nixe, wie er liebevoll genannt wird, gezeigt hat, war schon einmalig. Er holte Kegel um Kegel auf. Am Ende siegten die Löbnitzer noch mit 15 Kegel.

Mit diesem Sieg halten die Löbnitzer Anschluss zum Mittelfeld.

Gute Leistung Böhlitz-Ehrenberg: Grandt 422 und Stempner 399 Kegel.

### Endlauf der B-Jugend männlich im Kreis

In Kyhna trafen sich die besten B-Jugendspieler um ihren Kreismeister auszuspüren. Mit weitem Vorsprung von 81 Kegel wurde Maik Engler (LSG Löbnitz) Kreiseinzelmeister.

Zwischen dem zweiten bis zum vierten Platz gab es nur 5 Kegel Unterschied.

Ergebnisse: 1. M. Engler 790, Ph. Bechtloff 709, Ph. Strauß 705, A. Koch 704, K. Wengler 676, M. Solms 675, K. Denckert 675 und Chr. Bill 619 Kegel jeweils gesamt Vor- und Endlauf.

### Bezirksliga KSV Wernsdorf 4987 ./ LSG Löbnitz 5050 Kegel

Die Löbnitzer halten weiter Anschluss zur Tabellenspitze. Dieser Sieg war ganz wichtig, da die Spitzenmannschaften Radefelder SV und Zufa Delitzsch ihre Spiele auch gewonnen hatten. Gleich das Löbnitzer Starterpaar S. Recktenwald/M. Koch (835/846

Kegel) konnte ihr Gegenpaar nicht halten. Das zweite Paar Rob. Rothe/R. Dudziak (811/820 Kegel) konnten auch kein Holz gutmachen. Da das Löbnitzer Schlusspaar C. Bauer/Ron. Rothe (862/876 Kegel) ganz stark spielten, siegten die Löbnitzer mit 63 Kegel.

Gute Ergebnisse Wernsdorf: Moser 858 und Wolf 847 Kegel.

### Endlauf der B-Jugend weiblich

Der Endlauf der B-Jugend weiblich fand in Sausedlitz statt.

Platzierung: 1. L. Mosler 708, 2. R. Boost 698, 3. E. Hamann 667, M. Möbius 620 und 5. M. Kolditz 547 Kegel.

### Löbnitzer B-Jugend weiblich holt Kreismeistertitel

FA Doberschütz 927 ./ LSG Löbnitz 928 Kegel

In Laußig fand das letzte neutrale Turnier statt. Bis zu diesem Spiel waren beide Teams punktgleich. Da beide Mannschaften gleich stark sind, war es ein Spiel auf hohem Niveau. Am Ende gab es einen glücklichen Sieg für die Mädchen aus Löbnitz mit einem Kegel! Ergebnisse Doberschütz: N. Lucas 320, V. Simbrey 249 und L. Mosler 358 Kegel. Ergebnisse LSG: E. Hamann 340, R. Boost 335 und M. Kolditz 253 Kegel.

Abschlusstabelle: LSG 6 : 4 Punkte mit 4583 und FA Doberschütz 4 : 65 Punkte und 4574 Kegel.

### Bezirksliga Löbnitzer neuer Spitzenreiter

LSG Löbnitz 5117 ./ Zufa Delitzsch 4876 Kegel

In diesem Spiel ging es um die Tabellenspitze. Bei so einem Spiel braucht man schon starke Nerven. Es waren wieder zahlreiche Zuschauer aus Delitzsch und Löbnitz erschienen, die ihre Spieler immer wieder anfeuerten. Gleich das Löbnitzer Starterpaar M. Koch/S. Recktenwald (849/862 Kegel) holten einen hohen Vorsprung gegen H. Richter/V. Besser heraus. Auch das zweite Paar R. Scholz/Rob. Rothe (829/822 Kegel) bauten diesen Vorsprung gegen D. Schönbrodt/Fred Zeidler aus. Nun konnte das groß auspielende Löbnitzer Schlusspaar C. Bauer/Rol. Rothe (881/874 Kegel) gegen V. Gansauge/G. Gansauge den Sieg perfekt machen. Am Ende kam ein hoher Sieg mit 241 Kegel heraus. Tabelle der ersten drei Mannschaften: 1. LSG Löbnitz 18 : 4 Punkte, 2. Radefelder SV 16 : 6 Punkte und Zufa Delitzsch 16 : 6 Punkte.

M. Steffen Abteilungsleiter Kegeln

M. Steffen

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrvikarie "Christkönig"

#### Vorabendmessen

Samstag, den 23.02.08 um 17.00 Uhr

Samstag, den 01.03.08 um 17.00 Uhr

Samstag, den 08.03.08 um 17.00 Uhr

Samstag, den 15.03.08 um 17.00 Uhr

#### Wort-Gottes-Feier

Dienstag, den 26.02.08 um 17.30 Uhr

Dienstag, den 04.03.08 um 17.30 Uhr

Dienstag, den 11.03.08 um 17.30 Uhr

Dienstag, den 18.03.08 um 17.30 Uhr

#### Kreuzwegandacht und Beichtgelegenheit

Sonntag, den 24.02.08 um 16.00 Uhr

### Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

#### Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 02.03.08 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 16.03.08 um 10.30 Uhr mit Sup. Dr. Stawenow

#### Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 24.02.08 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 09.03.08 um 10.30 Uhr

#### Gottesdienst im Altenheim

Freitag, den 29.02.08 um 10.00 Uhr

#### Frauenkreis

Dienstag, den 11.03.08



**Konfi-Kurs**

Samstag, den 23.02.08 und 05.04.08 von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Gemeindeabend**

China-Vortrag mit Herrn Dr. Bussian und Herrn Otto am **29.02.08**  
um **19.00 Uhr** im **Ev. Pfarrhaus** Löbnitz.

**WAS WIRD, WENN CHINA ÜBER DIE WELT KOMMT?**

Wir sprechen aus eigenem Erleben nach einem - mehrfach ausgezeichneten - Kurzfilm von Herrn Dr. Bussian und nach erstaunlichen Bildern über den derzeitigen Aufstieg der Volksrepublik, ihre Gesellschaft, ihre Wirtschaft, über chinesische und deutsche Perspektiven.

Für den Förderverein zur Erhaltung der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz Dr. Eckhard Bussian und Harald Otto

**Großer Kirchenputz**

Samstag, den 15.03.08 von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Voranzeige**

Kirchenbauführung

Alle interessierten Bürger sind herzlich am Samstag, den 29. März um 14.00 Uhr ins Ev. Pfarrhaus zu einer Kirchenbauführung eingeladen.

In den letzten 1 1/2 Jahren sind erhebliche Restaurierungsarbeiten an der Kirche durchgeführt worden. Die größte Bauphase nach dem Bau der Kirche war in den Jahren 1688/92.

Löbnitzer Bürger (Handlanger v. Fröhner) wie z. B. Hanß Sahlbach, Georg Stoye, Hanß Heering, Paul Müller, Hanß Hetziger, Christoph Seyffart u. v. m. arbeiten am Bau der Kirche mit. Vielleicht gehen die Familienwurzeln heutiger Bürger (Saalbach, Hetzger) bis in das 17. Jh. zurück.

Nach dem Vortrag ist dann die Besichtigung der Kirche vorgesehen. Für den Förderverein zur Erhaltung der Kirchen im Kirchspiel Löbnitz  
*Siglinde Wohlschläger*

**Wir gratulieren**

*Herzlichen Glückwunsch  
unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz*

Herrn Kurt Bänsch	am 25.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Dorn	am 25.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Schmiedel	am 01.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Pohl	am 19.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Wohllebe	am 20.03.	zum 80. Geburtstag

*unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora*

Herrn Heiny Schumann	am 08.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Bergmann	am 10.03.	zum 70. Geburtstag

*unserem Geburtstagskind aus Reibitz*

Herrn Günter Weinert	am 25.02.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern ein schönes Wochenende.



Das Amtsblatt  
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und  
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
D4916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,  
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Deltitzsch,  
04509 Deltitzsch, Kohlstraße 11,  
Telefon (03 42 02) 3 67 21,  
Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Kerstin Zehrt**  
berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 67 21  
Telefax: 03 42 02/3 67 22  
Funk: 01 71/4 84 47 16



www.wittich.de

**Verliebt, verlobt, verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit.  
Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstag –  
eine Familienanzeige im lokalen  
Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de





**949,-**

ab € pro Person

**Inklusive  
Ausflugsprogramm**

Sphinx - Gizeh

✓ 9-tägig ✓ 4- und 5-Sterne-Hotels ✓ inkl. Frühstück

# Kairo & Peking



Sonnenterrasse. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Sat.-TV, Telefon, Klimaanlage und Balkon.

## Ihr 4-Sterne-Hotel in Peking: Jiangxi Grand Hotel Beijing (Landeskategorie)

Das Hotel verfügt über Restaurants und Bar. Zimmer mit Dusche/WC, TV, Telefon und Klimaanlage.

Für beide Hotels gilt: Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

### Inklusivleistungen

- Linienflug ab Frankfurt nach Kairo, von Kairo nach Peking und von Peking nach Frankfurt mit Zwischenstopps in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- 3 Übernachtungen in Kairo
- 3 Übernachtungen in Peking
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 6 x Frühstück (außer an Tag 5)
- 3 x Mittagessen (an Tag 6 - 8)
- 2 x Abendessen (an Tag 6 + 7)
- Ausflüge gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

### Wunschleistung pro Person

- Einzelzimmerzuschlag € 139,-

**Termine und Preise 2008 p. P.**  
in € Reise-Code: E11003

Abflughafen	Frankfurt
02.06., 09.06., 16.06.	949,-
05.05., 26.05., 01.09.	999,-
08.09., 15.09., 22.09.	
19.05., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07., 29.09., 13.10., 20.10., 27.10.	1.139,-
Direkt gebucht - Direkt gesparrt	

### Reiseverlauf

- 1. Tag: Anreise.** Flug nach Kairo.
- 2. Tag: Kairo - Panoramatur - Dinner (fakultativ).** Panoramafahrt Kairo. Rest des Tages zur freien Verfügung. Abends auf Wunsch Dinner auf einem Schiffsrestaurant.
- 3. Tag: Kairo - Pyramiden und Sphinx - El Khalili Basar (fakultativ).** Halbtagesausflug zu den Pyramiden und zur Sphinx. Im Anschluss fakultativ Fahrt zum Ägyptischen Museum sowie zum El Khalili Basar.
- 4. Tag: Kairo - Peking.** Flug Kairo - Peking.
- 5. Tag: Peking.** Ankunft.
- 6. Tag: Peking - Kaiserpalast und Himmelstempel.** Besuch des Tiananmenplatzes und des Kaiserpalastes. Weiterfahrt zum Himmelsstempel. Abends Besuch der Oper.
- 7. Tag: Peking - Große Mauer und Ming-Gräber.** Besichtigung der Großen Mauer und der Ming-Gräber.
- 8. Tag: Peking - Daoistischer Tempel - Zoologischer Garten - Altes Observatorium.** Abends Transfer und Rückflug nach Deutschland.
- 9. Tag: Ankunft in Deutschland.**

Vor Ort buchbare Ausflüge werden durch die Reiseleitung nur vermittelt!

### Ihr 5-Sterne-Hotel in Kairo: InterContinental IC Pyramids Park Resort (Landeskategorie)

Das Hotel verfügt über Restaurants, Bar, Cafés, Swimmingpool mit



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

**Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18**

€ 0,14/Min. aus dem Festnetz von T-Com, abweichende Mobilfunknetzpreise möglich. Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! Kernziffer: 121/200 (frühe bei Buchung anrufen!)

80059

## Cydonia

**- Das Rheumamittel der Hildegard von Bingen hilft heute besser denn je!**

**Neue Naturstoff-Kombinationen machen Ihren Bewegungsapparat fit**  
Allerorten hört und liest man jetzt von **Cydonia** der Königsquitte, die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen soll. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Neu in den Apotheken sind **Cydonia-Kapseln** rezeptfrei zu bekommen. Sie enthalten eine Kombination von **Cydonia** und verschiedenen anderen Pflanzenauszügen wie Ingwer und Hagebutte, die die Behandlung der Erkrankungen des Bewegungsapparates unterstützen können. Wir wollten dem Phänomen **Cydonia** näher auf den Grund gehen und haben einen kompetenten Experten befragt.

### CYDONIA, die Königsquitte - erhabene Historie



Ursprünglich stammt die Königsquitte (*Cydonia cydonia* KARST.) aus dem persischen Raum. Im Altertum ist sie aber auch in Griechenland, angebaut worden. Die Königsquitte, der kydonische Apfel war bei den alten Griechen das der Göttin Aphrodite geweihte Symbol des Glücks und ewiger Gesundheit.

Die medizinische Anwendung der **Cydonia** bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte.

Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

Der Apotheker und Heilpflanzenexperte Prof. Dr. Alexander Schenk, Leiter des Institutes für Arzneipflanzenforschung in Münster beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich mit dem Themenkomplex Rheuma, Ernährung und pflanzliche Wirkstoffe. Das Magazin „Prevention“ hat das folgende Interview mit Prof. Schenk geführt.

**Redaktion Prevention:** Herr Prof. Schenk, die Ursachen für Rheuma waren im Mittelalter doch wohl andere als heute. Lassen sich die Methoden der Hildegard von Bingen in die heutige Zeit übertragen?

**Prof. Schenk:** Ernährungsprobleme und Umweltfaktoren, die zu Rheuma führen, entstanden zur Zeit der Hildegard von Bingen durch Not, Mangel, Feuchtigkeit und Kälte. Heute ist Rheuma Ausdruck unserer Lebensweise mit einer zumeist unausgewogenen Ernährung, einem Übermaß an Genussgiften (Alkohol, Zigaretten) sowie chronischem Bewegungsmangel und der damit einhergehenden mangelnden Ausprägung der Muskulatur. Nur mit der Summe dieser Faktoren ist die erschreckende Ausweitung von Beschwerden des Bewegungsapparates (75 % der über 60-Jährigen leiden darunter) zu erklären.

**Redaktion Prevention:** Was können Rheumatiker in der Ernährung besser machen? Kann Cydonia dabei helfen?

**Prof. Schenk:** Was Hildegard von Bingen aus praktischer Erfahrung wusste, ist heute biochemisch belegbar: durch die beschriebenen Lebensumstände werden überall im Körper freie Radikale freigesetzt. Diesen Vorgängen setzen wir in unserer Ernährung viel zu wenig Antioxidantien entgegen. Der Organismus gerät unter „oxidativen Stress“. Und die Rheumatiker geraten dabei in einen Teufelskreis. Die Erkrankung wird ganz klar durch freie Radikale begünstigt und zugleich werden durch entzündliche rheumatische Prozesse selbst enorm viele freie Radikale erzeugt. Diese verstärken die entzündlichen Prozesse (z.B. in den Gelenken) noch. Und sie schädigen die Leberzellen. Die Leber wird dadurch in ihrer Entgiftungsfunktion behindert, was das Rheuma zusätzlich verschlimmert: eine Einbahnstraße, die zugleich eine Sackgasse ist! Der Ansatz Hildegards, Rheumakranke mit einem vielseitigen und kräftigen Antioxidans, wie der **Cydonia**, zu behandeln ist daher sehr sinnvoll.

**Redaktion Prevention:** Vor Jahren ging durch alle Medien, dass Vitamin E ein sehr gutes Antioxidans bei Rheuma sei.

**Prof. Schenk:** Vitamin E ist wichtig, aber nur ein Baustein in einer langen Kette von Antioxidantien, die in Pflanzen vorkommen. Leider nehmen wir diese mit unserer Ernährung in zu geringem Maße auf. Rheumatiker haben einen so hohen Bedarf an diesen Naturstoffen, dass sie selbst bei sehr ausgewogener Ernährung zu wenig davon bekommen. Die Königsquitte ist enorm reich an Flavonoiden, Gerbstoffen sowie Fruchtsäuren und sog. Phenolcarbonsäuren. Dies sind die wichtigsten pflanzlichen Antioxidantien, die in der Lage sind, den Teufelskreislauf zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen.

**Redaktion Prevention:** Gibt es weitere pflanzliche Produkte, die bei Rheuma helfen können?

**Prof. Schenk:** Hagebuttenkonzentrate und der aus der indischen Ayurvedamedizin bekannte Ingwer können die **Cydonia** in ihrer antirheumatischen Wirkung optimal ergänzen. Und sicher ist richtig, dass natürliches Vitamin E als wichtiger Radikalfänger in entzündeten Gelenken fungiert. Zusätzlich zu einer, auf viel pflanzliche Kost und Seefisch umgestellten Ernährung kann **Cydonia**, ohne Nebeneffekte aufzuweisen, schmerzhafte Beschwerden des Bewegungsapparates lindern und die Beweglichkeit merklich verbessern.





## Schöne, helle Wohnung zu vermieten

in Delitzsch, Bitterfelder Str. 25, 3 ZKB, 68,4 qm,  
Zentralheizung, Balkon, Sat, Gartenbenutzung, per  
sofort Miete 296 EUR + Nebenkosten,

Telefon 034202 - 51011 täglich nach 18.00 Uhr

2789 25 08-08



**Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor**

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

## Fahrschule Brode

**Zweigstelle:**

**Reibitz, Löbnitzer Straße 10**

Infos unter: 03 42 02 / 5 19 80

bzw. [www.fahrschule-brode.de](http://www.fahrschule-brode.de)

2789 25 08-08



Sie hatten kein Amtsblatt  
in Ihrem Briefkasten?

... dann sollten Sie schnell zum Telefon  
greifen und **Frau Schmidt** anrufen.  
Sie kümmert sich um Ihr Anliegen!

Telefon: 0 35 35. 489 - 111



[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## AUTODIENST

0700-AUTOTEAM

**Döbernitz-Löbnitz**



Internet: [www.adl24.de](http://www.adl24.de)

Mühlenweg 5  
04509 Döbernitz  
Tel. 03 42 02 / 9 20 45  
Fax 03 42 02 / 9 33 18

Bitterfelder Str. 23a  
04509 Löbnitz  
Tel. 03 42 08 / 7 86 48  
Fax 03 42 08 / 7 82 62

## Sparkasse Leipzig Immobilienvertrieb Delitzsch

### Baugrundstück in Löbnitz

Grdst. ca. 1.083 m<sup>2</sup>, teilerschlossen

KP.: 30.000 € zzgl. 7,14 % Käuferprovision

### Eigentumswohnung in Reibitz

Wfl. ca. 80 m<sup>2</sup>, Erdgeschoss, eigener Garten

4 Zimmer, Keller, Garage, Stellplatz

KP.: VB 52.000 € zzgl. 5,95 % Käuferprovision

Herr Jörg Brade - Tel. 03 42 02 - 7 44 - 3 41

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

2789 25 08-08

BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 0 74 43 / 96 62-0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Einfach mal schnell raus*

**Unsere Schnupper-Wellnesstage  
bis zum 1. Mai 2008 (außer Ostern)**

4 Übernachtungen mit Halbpension mit

- großem kalt-warmem Frühstücksbuffet

- Abendmenü; 3 Gerichte zur Auswahl

- großes Salatbuffet mit frischen,  
knackigen Salaten

- **Inklusive das Verwöhnprogramm  
für Ihren Körper**

- 1 x Nachtkerzencremeölpackung  
mit Massage

- 1 x Silencio Energie-Heilmassage

*pro Person ab € 285,-*

ohne Wellnessbehandlung 4 Übernachtungen  
mit Halbpension im Doppelzimmer

*pro Person ab € 187,-*

Über Ostern bieten wir Ihnen Gourmetwochen  
vom 20. bis 27. März 2008 an.

Alle Termine auch für 5 Tage buchbar.

Weitere Wellnessangebote finden Sie auf unserer Homepage

**[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)**

oder fordern Sie unseren ausführlichen  
Hausprospekt an.

2789 25 08-08

## Scheibendienst Austausch und Reparatur!

- Autoglas-Soforteinbau
- Steinschlagreparatur
- Mobiler Service
- Hol- und Bringdienst
- Vor-Ort-Montage
- Kundenersatzfahrzeug